



# Vectron-Kassen optimieren Controlling

## Cölner Hofbräu Früh, Köln



**G**ut 400.000 Hektoliter Kölsch werden von der Cölner Hofbräu Früh pro Jahr gebraut. Die Braustätte des modernen mittelständischen Unternehmens wurde in den 80er-Jahren in den Kölner Norden verlegt. Im ehemaligen Brauhaus am Heintzelmännchenbrunnen im Schatten des Kölner Doms betreibt Früh heute auf ca. 1600 qm viele verschiedene Facetten erfolgreicher Gastronomie.

### Vernetzte Vectron-Kassen

Seit 2004 setzt die Cölner Hofbräu Früh in ihren gastronomischen Einheiten ein gemischtes Netzwerk von Vectron-Kassen ein. Insgesamt kommen in sieben Betriebsstätten 18 Vectron POS Vario, zwei Vectron POS Mini, 1 Vectron POS MobileXL und eine Vectron POS MobilePro zum Einsatz. In unmittelbarer Nähe zum Dom kann der Gast

sein kühles Früh Kölsch z.B. im traditionellen Brauhaus mit gut 560 Plätzen genießen oder sich bei schönem Wetter im großen Biergarten niederlassen. Der Biergarten dehnt sich mittlerweile über den gesamten Platz der Häuser „Am Hof“ 12 bis 18 aus und bietet weitere 360 Sitzplätze. Hier und im Brauhaus bedient der traditionelle Köbes, wie der Kellner mit typischer blauer Leinenschürze in Kölner Brauhäusern genannt wird. Mit herzlich-rauem Umgangston serviert er dem Gast sein Kölsch. Wer sich hier nicht auskennt, wird sich vermutlich wundern, denn der Köbes tauscht leere Gläser ganz selbstverständlich gegen volle aus, solange der Gast nicht zu erkennen gibt, dass er jetzt nichts mehr möchte.

### Kölner Brauhaus-Tradition

In guter alter Tradition kaufen die Köbesse bei Früh noch Münzen im 50er-Pack an der Ausgabestelle und „zahlen“ damit den Zappes, den Zapfer. Eine Metallmünze entspricht einem Kölsch - und zwar ausschließlich einem Kölsch. Für alle anderen Getränke und auch die Essensbestellungen werden die Kassen genutzt. Die stationären Vectron POS Vario drucken dann automatisch die Ausgabebons für Küche bzw. Theke. Diese Bestellungen sind dann im Kassensystem registriert und können für Auswertungs- und Controllingzwecke ausgelesen werden. Doch auch der Kölsch-Ausschank lässt sich kontrollieren. Da jeder Köbes zuvor

die Münzen kaufen muss, mit denen er das Kölsch beim Zappes bezahlt, und diese Käufe in den Kassensystemen gebont werden, ist auf der einen Seite registriert, welcher Köbes wie viel Kölsch verkauft hat. Die Zapfer wiederum werfen die Münzen in eine verschlossene Holzkiste, die jeweils einem bestimmten Fass zugeordnet wird. Da der Inhalt eines Bierfasses bekannt ist, steht auch fest, wie viele Münzen in der Kiste sein müssen, wenn das Fass leer ist. Die Holzkisten mit den Münzen



Früh-Gastronomie am Kölner Dom

## SUCCESS STORY



Vectron POS Vario im Brauhaus

werden abends weggeschlossen und am nächsten Tag vom Geschäftsführer kontrolliert. „Das Controlling ist bei diesem System zwar etwas aufwendiger, aber dafür können Köbesse und Zappes damit sehr schnell arbeiten. Und vor allem wollten wir dieses Stück Kölner Brauhauskultur gerne beibehalten. Das typische Flair würde verloren gehen, wenn wir hier beispielsweise mobile Kassen einsetzen würden. In allen anderen Betriebsstätten wird aber wie heute allgemein üblich in den Kassen direkt auf Tische gebucht“, erklärt Lothar Praße, EDV-Leiter Gastronomie der Cölner Hofbräu Früh.

### Kassen liefern detaillierte Daten

Trotz Traditionsbewusstsein weiß man bei Früh die zahlreichen Vorteile moderner Kassensysteme zu schätzen. Die Vectron-Kassen sind über die Kommunikationssoftware Vectron Commander miteinander vernetzt und liefern detaillierte Daten an das angebundene Warenwirtschaftssystem Orgasoft. Zusätzlich werden die in den Kassen erfassten Umsatzdaten an ein von Früh selbst entwickeltes Programm exportiert, das Umsätze auf Einzelbon-Ebene kontrollierbar macht. So lässt sich jederzeit nachvollziehen, wer was zu wel-

cher Zeit gebont hat. „Das ermöglicht uns eine äußerst effiziente Kontrolle aller Vorgänge an den Kassen und bei Unstimmigkeiten können wir schnell feststellen, wie und warum es dazu gekommen ist“, erläutert Praße.

Ein weiterer Vorteil der Commander-Software ist die einfache Artikelverwaltung. Artikeländerungen werden an einem zentralen PC erfasst und über Nacht an alle oder ausgewählte Kassen übertragen. „Eine sehr praktische Funktion, die einen einheitlichen Artikelbestand bei minimalem Arbeitsaufwand gewährleistet. Und auch die Umsätze werden über die Timer-Funktion des Vectron Commander nachts automatisch ausgelesen, sodass die Daten des Vorabends am nächsten Morgen bereits zur Verfügung stehen“, erklärt Dirk Schmies, Geschäftsführer vom Vectron-Fachhandelspartner Kassen Schmies aus Köln, der die Kassensysteme bei Früh installiert hat.

### Für jeden Zweck die richtige Kasse

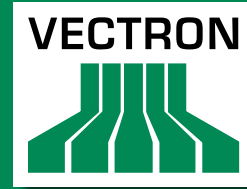
Weitere stationäre Vectron POS Vario stehen im „Brauhauskeller“. Der ehemalige Gär- und Lagerkeller der Brauerei wird seit 1998 gastronomisch genutzt. Die romanischen Bögen des mittelalterlichen Gewölbekellers wurden aufwendig freigelegt und restauriert und bieten seitdem Platz für etwa 250 Gäste. Im ersten Stock des ehemaligen Brauereigebäudes hat heute die „Hofbräustuben“ ihren Platz. Das Restaurant mit Blick auf Dom und Heintelmännchenbrunnen bietet gediegene Atmosphäre und feinschmeckerliche Küche. Hier wurde die Hybridkasse Vectron POS MobileXL installiert, die sich wahlweise stationär oder mobil einsetzen lässt. Das Mobilteil der Kasse lässt sich mit einem Handgriff von der Dockingstation trennen und kann dann mit zum Gast genommen werden,

um Bestellungen direkt am Tisch aufzunehmen. In Verbindung mit der Dockingstation verwandelt sie sich in eine vollwertige stationäre Kasse, die den Anschluss von Peripheriegeräten wie Drucker oder Kassenschublade ermöglicht.

Gleich links neben dem Brauhaus ist im Erdgeschoss des „Eden Hotel Früh“ mit dem „Hof 18“ eine weitere gastronomische Betriebsstätte. Den Gast erwartet hier eine junge Gastronomie mit moderner Crossover-Küche. Von der Speisekarte bis zur Inneneinrichtung ist alles harmonisch aufeinander abgestimmt. Große Porträts bekannter Persönlichkeiten zieren die Wände. Passend zum Ambiente steht hier nicht Tradition, sondern moderner Bedienkomfort im Vordergrund. Daher hat im „Hof 18“ die mobile Vectron POS MobilePro ihren Einsatzort. „Alle Bestellungen werden direkt am Tisch in die Kasse eingegeben und per Funk an die Bondrucker in Küche und Theke über-



Das Brauhaus am Dom



Leading in POS Technology



Die Traditionskneipe «Em Golde Kappes» in Köln-Nippes wird seit Ende 2009 von der Cölner Hofbräu Früh betrieben.

tragen. Das beschleunigt den Service und erspart den Servicekräften viele Wege. Da die Vectron POS MobilePro ein vollwertiges Kassensystem und nicht nur ein Bestellterminal ist, bleibt sie sogar voll funktionsfähig, wenn die Funkverbindung einmal unterbrochen wird“, fasst Praße die Vorteile des mobilen Kassensystems zusammen.

#### Früh em Veedel

Zusätzlich zur Gastronomie im Schatten des Doms betreibt Früh auch zwei eingeführte Gaststätten em Veedel, wie die Stadtteile in Köln bezeichnet werden. Das „Früh em Veedel“ in der Kölner Südstadt ist eine der ältesten Gaststätten Kölns. Direkt nebenan ist ein Shop, in dem Früh-Liebhaber neben Kölsch auch allerlei Fanartikel von Postern über T-Shirts bis hin zu Kölschgläsern, Bierdeckeln oder Tablettis erwerben können. Auch im Shop kommt

eine Vectron-Kasse zum Einsatz, die Vectron POS Mini. Die kompakte stationäre Kasse ist kaum größer als ein DIN-A4-Blatt, bietet aber dennoch hohen Bedienkomfort. Alle Verkäufe werden artikelgenau erfasst und über Nacht ebenfalls mithilfe des Vectron Com-mander ausgelesen.

#### Einfache Kassenbedienung

Mit dem „Em golde Kappes“ hat Früh Ende 2009 in Nippes eine weitere Kölsche Traditionskneipe übernommen. Manuel Mindel, Geschäftsführer des „Kappes“ ist mit den Vectron-Kassen sehr zufrieden. „Die Kassen sind leicht zu bedienen und auch neue Mitarbeiter können sich sehr schnell einarbeiten.“ „Hier zeigt sich eine weitere Stärke der Vectron-Kassen. Durch die identische Software bei allen Modellen reicht es, wenn ein Bediener sich mit einem der Kassenmodelle vertraut macht. Mit al-

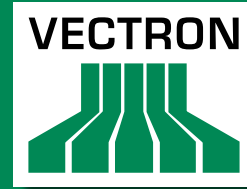
len anderen kommt er dann automatisch auch zurecht. Bei Früh werden Kassenbediener grundsätzlich gleich für alle Kassen angelegt. So können sie ohne technische Probleme in jeder unserer gastronomischen Betriebsstätten eingesetzt werden und sich an jeder Kasse anmelden“, ergänzt Praße.

#### FAZIT

**Lothar Praße, EDV-Leiter Gastronomie bei Früh: „Wir sind froh, dass wir uns für Vectron entschieden haben. Die vernetzten Kassensysteme laufen sehr stabil und zuverlässig. Die detaillierten Daten, die sich für weitere Anwendungen exportieren lassen, sind die Grundlage für ein effektives Controlling. Die robusten Geräte sind für die Anforderungen in der Gastronomie bestens geeignet und lassen sich einfach bedienen. Zudem haben wir mit Kassen Schmiees einen zuverlässigen und kompetenten Servicepartner, der unsere Anforderungen versteht und die Installation genau auf unsere speziellen Bedürfnisse zugeschnitten hat.“**



Lothar Praße, EDV-Leiter Gastronomie



Leading in POS Technology

### Vectron POS MobileXL

- Hybrides Kassensystem: mobil und stationär einsetzbar
- wasserdichtes und stoßfestes Magnesiumgehäuse
- 14,4 cm (5,7 Zoll) großes transflektives TFT-Farbdisplay
- Bedienung über Touchscreen



Vectron POS MobileXL

### Eckdaten der Kassensysteme

- hohe Betriebssicherheit
- manipulations- und virensicher
- gemischte Netzwerke verschiedener Kassenmodelle möglich
- zahlreiche Schnittstellen zur Peripherieanbindung
- flexible Bedienoberfläche
- Zukunftssicherheit durch einfache Nachrüstmöglichkeiten
- zahlreiche Spezialfunktionen für die Gastronomie
- hochwertige, robuste Konstruktion

### Vectron POS MobilePro

- mobiles Kassensystem
- wasserdichtes und stoßfestes Magnesiumgehäuse
- 8,9 cm (3,5 Zoll) großes transflektives TFT-Farbdisplay
- Bedienung über Tastatur und Touchscreen



Vectron POS MobilePro

### Vectron POS Mini

- stationäres Kassensystem
- zuklappbares Display
- kompakte Stellfläche
- Folientastatur mit 108 frei konfigurierbaren Tasten
- optional mit Touchscreen



Vectron POS Mini

### Vectron POS Vario

- stationäres Kassensystem
- 26,4 cm (10,4 Zoll) großes transflektives TFT-Farbdisplay
- wahlweise mit Flat- oder Hubtastatur
- optional mit Touchscreen



Vectron POS Vario

## Kontakt Daten

**Vectron Systems AG**  
Willy-Brandt-Weg 41  
D-48155 Münster  
Tel.: 0251 2856-0  
www.vectron.de  
info@vectron.de

**Cölnler Hofbräu Früh**  
Am Hof 12-18  
50667 Köln  
Tel.: 0221 2613-0  
www.frueh.de  
l.prasse@frueh.de